

# illbruck TP601 illmod a

## Kurzbeschreibung

illbruck TP601 illmod a ist ein imprägniertes, vorkomprimiertes Schaumstoff-Dichtungsband, umschlossen von einer PP-Folie, welche die Komprimierung gewährleistet. Der Verschluss bildet durch Perforation, Reißfaden und verstärkter Folie die Aktivierungszone des Produkts und garantiert die Aktivierung zur gewünschten Zeit. Es dient zur schlagregendichten Abdichtung von Fensterfugen.

## Material

Offenzelliger Polyurethan-Weichschaumstoff, umschlossen von einer PP-Folie, einseitig selbstklebend. Die Imprägnierung beugt Pilz- und Schimmelbefall auf dem Band vor.

## Farbe

- Schaumstoff-Dichtungsband: grau
- Folie: transparent

## Produktvorteile

- zeitgenaue Aktivierung des Bandes
- klassifiziert nach DIN EN 12 208 (9A), schlagregendicht bis 600 Pa
- UV-beständig
- dampfdiffusionsoffen
- wirtschaftlich, da geringer Verschnitt

## Ausführung

Endlosspule à 50 m oder 100 m



## Technische Daten illbruck TP601 illmod a

	DIN	Klassifizierung
Baustoffklasse	4102	B2 (normalentflammbar), P-NDS04-472
Verträglichkeit mit herkömmlichen Baustoffen	18 542	gegeben
Wasserdampfdiffusion, Sd Wert		< 0,5 m
Foliendicke		30 ± 5 µ
Dichtband		PU-Weichschaum, imprägniert mit flammhemmend eingestelltem Kunstharz
Schlagregendichtigkeit	EN 1027	Forderungen erfüllt bis 600 Pa für den angegebenen Einsatzbereich
Eingruppierung nach	18542	BG1
Verarbeitungstemperatur		temperaturunabhängig durch nachträgliche Aktivierung
Temperaturbeständigkeit		-30°C bis +90°C
Lagertemperatur		+5°C bis +20°C
Lagerzeit		18 Monate

## Verarbeitung

- Das Band ist auf geeignete Haftfläche aufzukleben. Die Fugenflanken sollten parallel verlaufen (max. 3° Abweichung) und gesäubert bzw. geglättet sein.
- Das Band aus technischen Gründen mind. 2 mm von der Vorderkante der Fugenflanke nach innen verlegen.
- illbruck TP601 illmod a wird mit der Selbstklebung am Rahmen mit einem Andruckroller fixiert (Bild 1).
- Nach der Montage wird durch Abtrennen der überstehenden Folie das Dichtband aktiviert (Bild 2).
- Die Perforation der überstehenden Folie in einem 45°-Winkel zur Einbauebene durch kurzes ruckartiges Ziehen lösen, dann den Faden bzw. die Abdeckfolie bei der weiteren Aktivierung mitführen (Bild 3).
- Nun schließt das aktivierte Band die Fuge (Bild 4).

## Haftverhalten

Die Haftflächen müssen weitestgehend trocken, frei von Öl, Fett, Staub und sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen sein.

## Hinweis

Für einen dauerhaften Verschluss sollten die Enden abgeklebt werden. Das Band kann überputzt- und überstrichen werden. Die Verträglichkeit ist bei der Beschichtung mit Farben und Dichtstoffen zu testen. Das Band darf nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Verbindung gebracht oder gereinigt werden.

## Dimensionen

Bestell-Nr.	Fugentiefen/-breite in mm	mind. Fugentiefe in mm	komprimierbar bis ... mm	Einsatzbereich bis ... mm	m/ Spule	m/ Karton
465-2-8600	15/ 7	15	3	7	100	100
8601	15/10	15	5	10	100	100
8602	15/12	15	7	12	50	50
8603	15/15	15	8	15	50	50
8604	20/18	20	10	18	50	50

Längstoleranz nach DIN 7715 P3

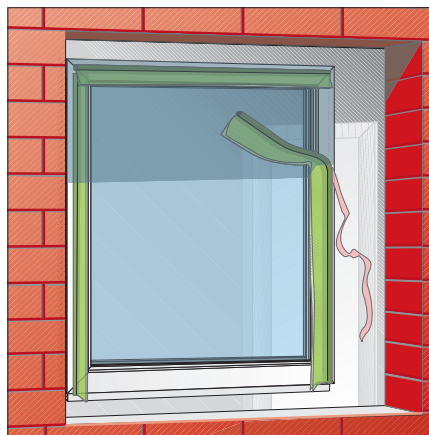


Bild 1: illbruck TP601 illmod a mit der Selbstklebung am Fensterrahmen fixieren.

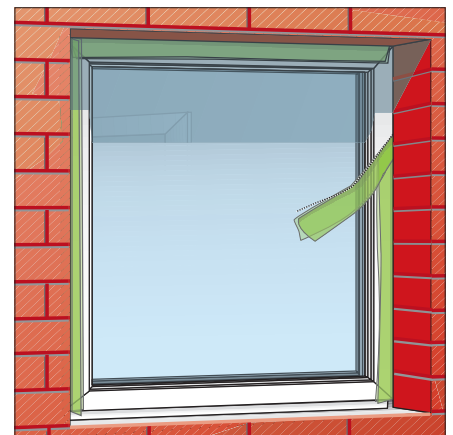


Bild 2: Zum gewünschten Zeitpunkt illbruck TP601 illmod a durch Abtrennen von Folie und Faden aktivieren.

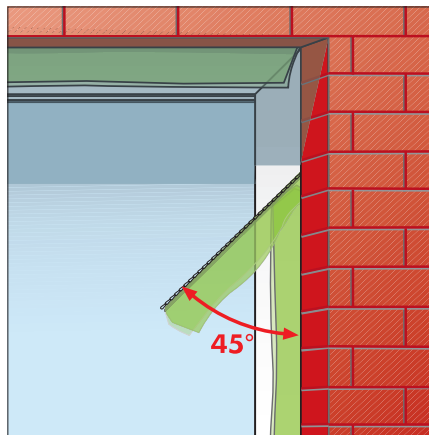


Bild 3: Im 45°-Winkel zur Einbauebene die Folie abziehen. Faden und Abdeckfolie sind beim weiteren Aktivieren mitzuführen.

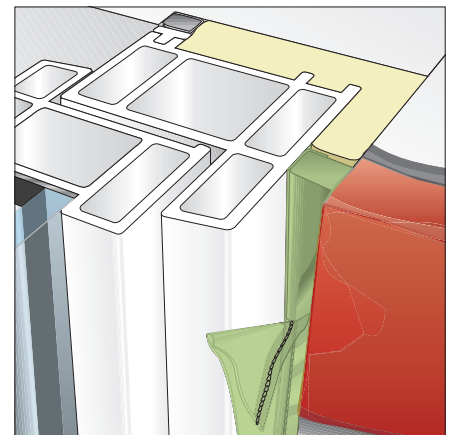


Bild 4: Isometrie eines Systems mit illbruck TP601 illmod a, illbruck FM210 Fensterschaum und illbruck TP001 illmod i.

## Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco illbruck Anwendungstechnik jederzeit zur Verfügung.

## Tremco illbruck Sortiment

illbruck Fugen-Dichtungsbänder  
illbruck Folien  
illbruck Butyl-Dichtbänder  
illbruck PUR-Schäume  
illbruck Sonderprodukte  
illbruck Zubehör  
Tremco Dichtstoffe  
illbruck Klebstoffe

## Zusatzinformation

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.

Stand der Herstellerangaben 06/11. Technische Änderungen vorbehalten.  
Die aktuellste Version finden Sie unter [www.tremco-illbruck.com](http://www.tremco-illbruck.com).